



Verkörperertes Geschlecht / Gender Embodied Jahrestagung der ÖGGF



29. September – 1. Oktober 2022
Universität Salzburg

Stand: 20.9.2022

Konzept der Tagung

Diskurse über den Körper spielen in der Entwicklung der Frauen- und Geschlechterforschung seit den 1970er Jahren eine zentrale Rolle. Mit der performativen Wende rückte die Frage nach der Verkörperung von Geschlecht zwischen Materialität, Diskurs und kulturellen Praktiken in den Vordergrund; ebenso werden die gesellschaftspolitischen Debatten um Feminismus, Gleichstellung und Diversität wesentlich mit Bezug auf den Körper geführt. Die 9. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Geschlechterforschung (ÖGGF) befragt das komplexe Verhältnis von Geschlecht und Verkörperung nicht zuletzt in seiner Relevanz für das Empowerment marginalisierter Geschlechter. Sie präsentiert ein breites Spektrum von Disziplinen wie auch genuin interdisziplinäre Ansätze. Die Jahrestagung will einen Ort des lebendigen Austauschs über sich wandelnde Geschlechterverhältnisse in unterschiedlichsten Kontexten bieten.

Vorläufiges Programm

Pre-conference

Mittwoch, 28.09.2022

Gender embodiment revisited. Wissenschaft und Vergeschlechtlichung aus Sicht junger Forschung

(Netzwerktreffen der AG Nachwuchs)

Netzwerktreffen der AG Inter*Trans_Nonbinary

**19.00 Uhr- 21.00 Uhr: TRANS*GAZE – öffentliche FILMVORFÜHRUNG UND DISKUSSION im Hörsaal Georg Eisler:
organisiert von der AG Inter*Trans_Nonbinary**

Donnerstag, 29.09.2022

Unipark Nonntal

ab 8.15 Anmeldung & Kaffee

9.30-10.00 Begrüßung (Hörsaal Agnes Muthspiel): Rektor Hendrik Lehnert, Landesrätin Andrea Klambauer, Prof.in Zoe Lefkofridi, Dr.in Dagmar Fink, Mag.a Christine Steger

10.00-12.00 Panels

<p>Trans/Film/Art. Queer Embodiment und Ashley Hans Scheirls Langfilme, Kurzfilme und künstlerische Arbeit Hybrid und im Hörsaal Anna Bahr Mildenburg https://tinyurl.com/ymzznjzk</p>	<p>Gender, Medien und Sport: Zusammenhänge, Implikationen und (Dis-)Kontinuitäten Hybrid und im Hörsaal Agnes Muthspiel https://tinyurl.com/2p9zfx2t</p>	<p>Geschlecht und Materialität. Historische Perspektiven auf Erziehung, Bildung und Sozialisation Hybrid und im Hörsaal Georg Eisler https://tinyurl.com/yc4nhrcr</p>	<p>Naturwissenschaft und Geschlecht Raum 1.005</p>	<p>Embodied Gender in Education Raum 1.006</p>
<p><i>Chair: Uta Degner</i></p>	<p><i>Chair: Robert Winkler</i></p>	<p><i>Chairs: Leitner, Ulrich (ONLINE); Antenhofer, Christina</i></p>	<p><i>Chair: Dagmar Fink</i></p>	<p><i>Chair: Elisabeth Anna Günther</i></p>
<p>Queer Embodiment avant la lettre. Das Kurzfilmwerk von Angela/Ashley H.(ans) Braidt, Andrea (Wien)</p>	<p>Die Rolle von Geschlecht in der medialen Inszenierung paralympischer Sportler:innen. Stiebler, Katharina (Salzburg) Dimitriou, Minas (Salzburg)</p>	<p>Mechthild von der Pfalz und die Bücher. Die Verkörperung einer Fürstin als Büchersammlerin über die Konstruktionsparameter Materialität, Geschlecht, Wissen und Macht im Ehrenbrief des Jacob Püterich von Reichertshausen Isser, Ruth (Salzburg)</p>	<p>Geschlechtliche Verflochtenheit und Uneindeutigkeit zum Forschungsthema in der KI-Forschung? Ernst, Waltraud (Linz)</p>	<p>Echt gerecht?! Über Stigmatisierungen, mangelnde Inklusion und Aufklärung in „gendersensibler Kinderliteratur“ Burger, Sebastian (Salzburg)</p>
<p>Von der genderneutralen Toilette zur Soft Machine - Ashley Hans Scheirl: Malerfürst und Künstler*in Erharter, Christiane (Wien)</p>	<p>Sport, Medien und Intersektionalität. Konstruktionen von Differenz im Sportjournalismus Dorer, Johanna (Salzburg) Marschik, Matthias (Wien; Salzburg; Klagenfurt) (ONLINE)</p>	<p>Live Like a Viking. Historische Authentizität, Gender und Wikingermythos am Beispiel von Assassin's Creed: Valhalla Brandenburg, Aurelia (Würzburg) Färberböck, Peter (Salzburg)</p>	<p>Humans imitating algorithms imitating humans. Un sichtbarkeit und der algorithmische Blick Lopez, Paola (Wien)</p>	<p>Klassische Musikausbildung und die Reproduktion der weißen heteronormativen Geschlechterordnung Köbl, Marko (Wien)</p>
<p>Hans to Ashley, Dandy to Dust – Röntgenmaschinen und Lichtgestalten in Scheirls DANDY DUST Letschnig, Melanie (Wien)</p>	<p>Inszenierung von Sportlerinnen in Social Media zwischen Sport, Privatem und Sexualisierung. Trülzsch-Wijnen, Sascha (Salzburg)</p>	<p>Spielzeuge formen – Zum Verhältnis von Spielwaren, männlichen ‚Heimzöglingen‘ und Erziehung Deplazes, Daniel (Zürich) Garz, Jona Tomke (Zürich) (ONLINE)</p>	<p>Covid-19 and Queer and Trans Reproduction with ART Leibetseder, Doris (Wien, Cambridge)</p>	<p>LehrKÖRPER Madl, Alexandra (Innsbruck)</p>
<p>Transathlet*innen bei den olympischen Spielen. Essentialistische Logiken in Diskursen: Eine österreichische Medien- und Fallstudie Adlwarth, Anna (Norwegen) Tomasi, Hannah (Klagenfurt)</p>	<p>Sophie Taeuber-Arp: Die Okkupation des Raumes Neugärtner, Sandra (Lüneburg)</p>	<p>Die Idee der Ektogenese als paradoxe feministische Utopie Beck, Celina (Wien)</p>	<p>Die Verkörperung von Differenz und Macht. Beobachtungen zu Subjektivierungsprozessen in der Elementarpädagogik Tißberger, Martina (Linz)</p>	<p>Die Verkörperung von Differenz und Macht. Beobachtungen zu Subjektivierungsprozessen in der Elementarpädagogik Tißberger, Martina (Linz)</p>

Strasser, Liam (Wien)

12.00-13.30 Mittagspause

13.30-15.30

Panels

Gendered Representation Hybrid und im Hörsaal Georg Eisler https://tinyurl.com/yc4nhrcr	Medien, Körper, Geschlecht Hybrid und im Hörsaal Agnes Muthspiel https://tinyurl.com/2p9zfx2t	Körper und Arbeit Raum 1.003	Embodied Gender in Medicine Raum 1.005	Verkörperertes Geschlecht und Universität Raum 1.006
<i>Chair: Uta Degner</i>	<i>Chair: Corinna Peil</i>	<i>Chair: Marlen Mairhofer</i>	<i>Chair: Belinda Pletzer</i>	<i>Chair: Nadine Zwiener-Collins</i>
<i>Berserking</i> through Trauma – _Ver-geschlechtlichung von Traumatisierung in MIURA-Kentarōs Manga-reihe <i>Berserk</i> (1989-) Fitz-Klausner, Sebastian (Salzburg)	Sportjournalismus als Arena geschlechtsspezifischer Re- und De-konstruktionen Dimitriou, Minas (Salzburg)	Die Körper der Mägde Rütten, Tim (Wien)	Der fötale Körper zwischen „Monster“ und „Kind“. Trauerkultur im Kontext embryopathisch indizierter Schwangerschaftsabbrüche Siegl, Veronika (Wien)	Embodied Science – Embodied Scientists Höfferer, Gerrit (Wien; Krems)
Bernadine Everisto's <i>Girl, Woman, Other</i> . An Intersectional Analysis of 'Beauty, Body, Blackness' Sarah Agath (Innsbruck)	„Die Halbnackten gegen die Eingepackten“ – Ein Case-Study zur Entwicklung der Sexualisierung und Ent-Sexualisierung im Beach-volleyball Nieland, Jörg-Uwe Schaaf, Daniela (Klagenfurt; Köln)	Diskursive Kapitalisierungsprozesse an trans Körpern – eine materialistisch-queerfeministische Betrachtung spezifischer Regulationen in der Lohnarbeit Tomasi, Hannah (Klagenfurt)	Somatische Revolte: Sexarbeit und Leihmutterchaft als widerspenstige körperliche Praxen Fritschy, Tyna (Wien)	Inklusive Hochschulen als Ergebnis einer diversitätsorientierten Gleichstellungspolitik? Wroblewski, Angela (Wien)
Does Your Body Sell Books? The Representation of Diverse Bodies in Contemporary Romance Book Cover Design Pauss, Julia (Salzburg)	Auspowern und Empowern? Zu einer Ethnographie queerer Fitnesskultur Schmechel, Corinna (Berlin) (Online)	Anerkennung – Gleichheit – Selbstverwirklichung. Zum Verhältnis der Differenzkategorien Körper, Klasse und Geschlecht in den Erwerbsarbeitsansprüchen von Industriearbeiterinnen Schmid, Julia (Wien)	Gender and Health Inequities: A Case study on Sexual and Reproductive Health Inequities in Kenya Gathu-Fink, Ann (Innsbruck)	Intersektionale Diffractionen – Ein Weg, um somatisierte Ungleichheiten zu ändern? Guenther, Elisabeth Anna (Wien)

15.30-16.30 Kaffeepause

16.30-18.00 Keynote: Eliza Steinbock
Seeking Affective Justice in Trans Media Objects: Archival Activations and Re-enactment as Political Redress (Hörsaal Agnes Muthspiel)
<https://youtu.be/dHlh8beA8E>

Ab 18.30 Empfang und Weinzierl-Preisverleihung (Residenz Salzburg, Residenzplatz 1, 5020 Salzburg)

Freitag, 30.09.2022

Unipark Nonntal

10.00-12.00 Panels

**Auf der Spur der (Ver)Körper(un-
gen): VerAnderte und VerAndernde
Körper(-Repräsentationen) in
Schule, Wissenschaft und Gesell-
schaft**
Hybrid und im Hörsaal Georg Eis-
ler
<https://tinyurl.com/2xhsbjcd>

Literatur, Körper, Gender
Raum 1.004

Geschlecht und Institution
Raum 1.006

Gender und Gesundheit
Hybrid und im Hörsaal Agnes
Muthspiel
<https://tinyurl.com/37x265hv>

Chair: Sabine Veits-Falk

Chair: Uta Degner

Chair: Isabella Scheibmayr

Chair: Belinda Pletzer

Schönheitsbilder und Körpermodi-
fikationen aus der Perspektive von
Frauen* mit Behinderung. Ergeb-
nisse eines partizipativen For-
schungs-projekts
Ganterer, Julia (Lüneburg)

„Dichter mit Brüsten“. Figuren des-
autorisierten Autorschaften
Hassler, Gabriele (Innsbruck)

Frauen* im Maßnahmenvollzug.
Körper* als relevante Differenz-ka-
tegorie in der totalen Institution
Maßnahmenvollzug
Bereiter, Kathrin (Linz)

Queer Health – der Wunsch nach
sensibler Gesundheitsversorgung
**Ihrig, Felix (Innsbruck); Jandl,
Julius (Wien)**

Bodies – what pictures we show, and stories they tell. Schule im Gender Knowledge Shift zwischen Deutungsmuster, Dispositiv und Diskurs
Verena Kumpusch (Klagenfurt)

Dass einem Hören und Sehen vergeht? Poetiken (weiblicher) Wahrnehmung bei Marlen Haushofer und H el ene Cixous
Mairhofer, Marlen

Nicht-binäre Geschlechter in der Bevölkerungsstatistik. „Zählen“ nur Manner und Frauen?
Schuster, Julia (Wien)

Not happy to bleed. Die Abschaffung der Menstruation
Sorgo, Gabriele (Salzburg)

Körper(-Repräsentationen) und Veränderung in der Wissenschaft: Eine kritische Reflexion des Gegebenen und des Möglichen
Rahel More und Viktorija Ratkovi  (Klagenfurt)

Weibliche Lustschmerzkw rper in der Gegenwartsliteratur. Zur klinischen Pornologie von Charlotte Roches *Feuchtgebiete* und Corinna T. Sievers' *Vor der Flut*
Traupmann, Thomas; Hummler, Shantala (Zürich)

Frauenförderung und Drittes Geschlecht
Hölzl, Andreas (Linz)
 „...wenn mein Körper das mitmacht“ - Zur sprachlichen Verkörperung von Gender Performance und Employability in der Jugendberufshilfe
Schemann, Rabea (Hamburg)

Die *Erfindung* des Body mass index und was Adipositas mit Behinderung zu tun hat
Grosz, Tessa; Eckstein, Nina (Linz)

12.00-13.30 Mittagspause Unipark Mensa (Eden)

13.30-15.00 Panels

Embodied Gender and Dance
 Hybrid und im Hörsaal Georg Eisler
<https://tinyurl.com/2xhsbjcd>

Verkörperertes Geschlecht und Politik
 Hybrid und im Hörsaal Agens Muthspiel
<https://tinyurl.com/37x265hv>

Embodied Gender in Family and Work
 Raum 1.004

Embodied Gender in Economics
 Raum 1.005

Embodied Gender in the Arts
 Raum 1.006

Chair: Marlen Mairhofer

Chair: D zeneta Karabegovi 

Chair: Belinda Pletzer

Chair: Uta Degner

Chair: Eva Hausbacher

L gia Lewis' *Still not Still* (2021): Überlegungen zu Differenzen des Atmens im Tanz
Ostwald, Julia (Wien)

Elternkarenzen und geschlechtsspezifische Ungleichheiten: Wenn zwei das Gleiche tun, ist es nicht Dasselbe
Mauerer, Gerlinde (Wien)

The gendered constellation of institutional logics: Female doctors navigating leadership careers
Scheibmayr, Isabella; Reichel, Astrid (Salzburg)

I, We, This Paper: Gendered Use of Personal Pronouns in Economics
Lehner, Karoline; Schneebaum, Alyssa; Wur Elisa (Wien)

Temporal Embodiment: Time Travel in the Anthropocene
Gu mundsd ttir, S lveig (Wien)

<p>The Gender(s) of Swans: <i>Swan Lake</i> and the representation of dancing men and masculinities in classical ballet and beyond Tretinjak, Alina (Wien)</p>	<p>Geschlechterrollen in der Pandemie: Die Re-Traditionalisierung von Einstellungen gegenüber Frauen im öffentlichen Raum Lefkofridi, Zoe; Zwiener-Collins, Nadine</p>	<p>Geschlechtskörper Familie – welche und wie viele? Neuwirth, Karin (Linz)</p>	<p>Relationship and economics practices: An affective study of (non-) normative family constellations Andrighetto, Giulia (Wien) Kettner, Verena (Wien) Reiss, Lea Katharina (Wien)</p>	<p>Führen wir uns auf? Rollenvielfalt und Irritation in theatralen Aufführungen aus queer feministischer Perspektive Ackerl Konstantin, Katrin (Salzburg)</p>
<p>Of Delicate Flowers and Raging River: Performing Gender in 'Khaita - Joyful Dances' Leick, Eva (Salzburg)</p>		<p>„Familienwerte“. Ordoliberalere und neurechte Kontinuitäten Heine, Frederic (Linz)</p>		<p>Doing trans*(ition) and Pop: Mavi Phoenix Hidden, Raffael (Salzburg)</p> <p>The Tale of Two Evitas Scheiblhofer, Susanne (Salzburg)</p>

15.00-15.30 Kaffeepause

15.30-17.00 ÖGGF-Generalversammlung (Hörsaal Georg Eisler)

17.00-17.30 Kaffeepause

Keynote: Del LaGrace Volcano (Hörsaal Agnes Muthspiel)
 17.30-19.30 **INTER*me: VISCERAL PLEASURE, POLITICAL PROVOCATION**
<https://youtu.be/k35NVrduFoM>

20.00 Ausstellungseröffnung „WIR“ von Elfriede Pöttgen; im Anschluss: *Magic Garage* + Djane Lynn (Shakespeare, Hubert-Sattler-Gasse 3, 5020 Salzburg)

Samstag, 01.10.2022

Unipark Nonntal

9.00-11.00 VORSTELLUNG DER ERSTEN SALZBURGER GENDER-PROFESSUR und ROUNDTABLE: „Die Zukunft der Gender Studies in Österreich. Fragen der Institutionalisierung und Weiterentwicklung. Podiumsgespräch mit Akteur*innen“
 Dr.in Dagmar Fink (ÖGGF Vorsitzende, Wien); Prof.in Martina Gugglberger (JKU, Linz); Prof.in Eva Hausbacher (PLUS, Salzburg); Mag.a Maria Furtner (Kordinatorin Gender Studies. UIBK), Prof.in Zoe Lefkofridi (PLUS, Salzburg), Laura Reppmann, (ÖH Vorsitzende, PLUS, Salzburg); Moderation: Mag.a Sarah M. Gruber (ORF Salzburg).
 (HS Agnes Muthspiel)

11.00-11.30 Kaffeepause

11.30-13.30 Panels

<p>Körper der Stimme – Sounding Research Listening Session #2 Hybrid und im Hörsaal Georg Eisler https://tinyurl.com/48a6j33t</p>	<p>Verkörperertes Geschlecht und Performativität Raum 1.005</p>	<p>Embodied Gender and Care Hybrid und im Hörsaal Agnes Muthspiel https://tinyurl.com/4zd8bpb2</p>	<p>Embodied Gender in the Digital Age Raum 1.003</p>	<p>Verkörperertes Geschlecht und Religion Raum 1.006</p>	<p>Verkörperertes Geschlecht in der Kultur Raum 1.007</p>
<p><i>Chair: Uta Degner</i></p>		<p><i>Chair: Zoe Lefkofridi</i></p>		<p><i>Chair: Sebastian Fitz-Klausner [angefragt]</i></p>	
<p>Para-Listening# Denzer, Ricarda (Wien)</p> <p>some people think little girls should be seen and not heard Erharter, Christiane (Wien)</p> <p>The universe is not only queerer than we suppose, it is queerer than we can suppose.* Goestl, Christina (Wien)</p>	<p>(Widerspenstige) Dialoge zwischen Geschlecht, Körper und Leib: Überlegungen zu leiblich-phänomenologischen Lesarten bei Judith Butler Blasch, Lisa und Klemenc, Judith (Innsbruck)</p> <p>Somatechnics! Zur Rolle von Verkörperung und Casting-politiken bei Darstellungen nicht-binärer Charaktere in Bewegtbildern Tirler, Jul (Wien)</p>	<p>„... dann hat mein Körper gesagt, so, jetzt reicht’s aber!“ Narrative der Erschöpfung von Müttern mit einer psychischen Erkrankung Schamschula, Monika (Innsbruck)</p> <p>Ageing queer bodies – and the drag of Austria’s recent history Schönpflug, Karin (Wien)</p>	<p>Gendered mobilisations online: an ambivalent relationship of affective dis/connectedness and power among (West) African-diasporic media users Hasenöhr, Syntia (Wien)</p> <p>„Sie fühlte sich unglaublich beschämt“: Geschlechts-spezifisches (Cyber-) Mobbing und der hypersexualisierte weibliche Körper Mahlknecht, Belinda und Bork-Hüffer, Tabea (Innsbruck)</p> <p># Fitspiration. Körper und Geschlecht auf Social Media Ebner-Zarl, Astrid (St. Pölten)</p>	<p>Verkörperung von Spiritualität/ Religiosität in qualitativ-empirischen Interviews Grenz, Sabine (Wien)</p> <p>Adams Androgynie Hügel, Karin (Amsterdam)</p> <p>Marias Weltfahrt, Magdalenas Rückkehr und die Scivias der Heiligen Hildegard – biblische Repräsentationen von Weiblichkeit und künstlerische Verqueerung als <i>fine queer art</i> Lücke, Ursula (Linz)</p>	<p>Schadensbegrenzung? - ein Versuch mit dem Reifizierungsdi-lemma in Bezug auf Geschlecht umzugehen Mira Achter (Wien)</p> <p>Verkörperertes Wissen, einverleibte Erkenntnis: Queer-intersektionale Begriffspersonen in den Gender Studies Merlitsch, Kirsten (Klagenfurt)</p>

13.30 ENDE DER TAGUNG